

<b>Öffentliche Ausschreibung (§ 12 VOL/A)</b>	
<b>Ausschreibungsgegenstand:</b> Aufarbeitung Bundestagsgestühl – 21/2016	
<b>a)</b>	<b>Auftraggeber (Vergabestelle):</b> Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Verwaltung - Sachgebiet Z 5 - Willy-Brandt-Allee 14 53113 Bonn  Telefon: (0228) 91 65 - 116 Telefax: (0228) 91 65 - 287 E-Mail: kurschildgen@hdg.de
<b>b)</b>	<b>Art der Vergabe (§ 3 VOL/A):</b> Öffentliche Ausschreibung gemäß der Vergabe- u. Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A)
<b>c)</b>	<b>Form der Angebote:</b> Die Angebotsabgabe hat schriftlich auf dem Postweg zu erfolgen.
<b>d)</b>	<b>Art, Umfang und Ort der Leistung:</b> Die Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt, einen Auftrag folgenden Inhalts zu vergeben:  Inhalt der Ausschreibung ist die Vergabe eines Auftrags über die Aufarbeitung von insgesamt 24 Stühlen und Pulten aus der ehemaligen Ausstattung des Deutschen Bundestags Bonn.  Leistungsort ist Bonn.
<b>e)</b>	<b>Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:</b> Es erfolgt keine Aufteilung in Lose.
<b>f)</b>	<b>Zulassung von Nebenangeboten:</b> Nebenangebote sind nicht zugelassen.
<b>g)</b>	<b>Ausführungsfrist:</b> Abbau des Bundestagsgestühl: zwischen 13. März und 7. April 2017 anschließend Überarbeitung Wiederaufbau des Bundestagsgestühl: zwischen 15. und 22. November 2017
<b>h)</b>	<b>Stelle bei der die Vergabeunterlagen angefordert oder eingesehen werden können:</b> Die Vergabeunterlagen können schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Angabe der Ausschreibung „Aufarbeitung Bundestagsgestühl – 21/2016“ angefordert werden. Anschrift siehe Buchstabe a.
<b>i)</b>	<b>Ende der Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:</b> Das Angebot muss bis zum 31. Januar 2017 auf dem Postweg bei der Vergabestelle eingegangen sein. Der Versandumschlag ist außen mit dem Vermerk „Aufarbeitung Bundestagsgestühl - 21/2016“ zu kennzeichnen.  Die Bindefrist endet am 14. Februar 2017.

j)	<b>Höhe der geforderten Sicherheitsleistungen:</b>	entfällt
k)	<b>Zahlungsbedingungen:</b>	gemäß Vergabeunterlagen
m)	<b>Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen:</b>	entfällt
n)	<b>Zuschlagskriterien:</b>	Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Einziges Wertungskriterium ist der Preis (100%).
o)	<b>Hinweise:</b>	<p>Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 19 Abs. 1 VOL/A. Das Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde. Eine Benachrichtigung über das Ausschreibungsergebnis erfolgt nur auf schriftlichen Antrag, der unter Beifügung eines frankierten Rückumschlages mit dem Angebot zu stellen ist.</p> <p>Nebenangebote (§ 16 Abs. 3 Buchstabe g VOL/A) werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Kosten für die Erstellung eines Angebotes werden nicht erstattet.</p>
p)	<b>Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung nach § 6 Abs. 5 VOL/A (Anlage 4)</li> <li>- Nachweis der Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Form von bereits durchgeführten Referenzprojekten (drei Referenzen aus Aufträgen von Museen bzw. vergleichbaren Einrichtungen aus dem Kulturbereich mit Angabe von Referenzobjekt, Ausführungsort und Auftraggeber). Die angegebenen Referenzen müssen mit den ausgeschriebenen Leistungen in Art und Umfang vergleichbar sein.</li> </ul>